

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 110 (2016)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Léa Burger, RosaRot,
Rämistr. 62, 8001, Zürich
burger@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuewege.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch

23. bis 25. Mai

Ref. Kirchgemeindehaus Johannes, Wylerstrasse 5, Bern
Hunger, Wut, Reich Gottes. Eine Spurensuche

6. Ökumenisches Bibelseminar

Mit:

Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann, Neues Testament, Theologische Fakultät Universität Basel/ Arbeitskreis für Zeitfragen Biel

Dr. Brigitte Rabariaona, Altes Testament, Trägerin Sylvia-Michel-Preis 2015, Theologische Fakultät Ambatonakanga, Antananarivo/Madagaskar

Nelly Schenker, Basel und Dr. Marie-Rose Blunschi Ackermann, Treyvaux, ATD Vierte Welt

Wir lesen biblische Texte im Blick auf Erfahrungen von Hunger, auf Wut, die daraus eventuell entstehen kann, und die Folgen für den Alltag der Jesus-Bewegung. Diese neuen Perspektiven bringen wir mit aktuellen Realitäten in Bezug und diskutieren mögliche Handlungsoptionen.

Zielgruppe der Veranstaltungen sind Menschen, die sich für eine aktuelle, gesellschaftlich relevante Bibellektüre interessieren.

Information / Anmeldung (bis am 23. März): Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fachstelle OeME, Altenbergrstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22, oeme@refbejuso.ch, 031 340 26 06 (Susanne Schneeberger Geisler)

Trägerschaft: Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Zürich; Brot für alle; Fastenopfer; Katholische Kirche im Kanton Bern, Fachstelle Kirche im Dialog; OeME-Kommission Bern-Stadt; Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fachstelle OeME; Schweizerische Bibelgesellschaft

www.brotfueralle.ch

Hunger, Wut, Reich Gottes. Eine Spurensuche



**AZB
8037 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 652
8037 Zürich

Leseabend Neue Wege

Dienstag, 5. Januar, 19.00 – 21.00 Uhr
Dienstag, 16. Februar, 19.00 - 21.00 Uhr
bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, St.Gallen
(Rotmonten)
Kontakt: mail@piahollenstein.ch

8. Januar – 4. Februar
Reformierte Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz, Basel

Kirche und Kapitalismus – Themenreihe 2016

Freitag, 8. Januar, 19.30 Uhr, Zwinglihaus
«Kapitalismus verstehen»: Der Kapitalismus in seiner Zeit
Prof. Dr. Christoph Stückelberger, Sozialethiker

Donnerstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Titus Kirche
«Die Welt: Ein Haushalt» Nachdenken über unser Wirtschaften
Dr. Ina Praetorius, Theologin

Freitag, 29. Januar, ab 18.00 Uhr, Titus Kirche
«Made in China»: Asiatisches Buffet, Kurzreferat «Kapitalismus in China – Eine Reise ins Land der Mitte», Konzert «Ost trifft West»

Donnerstag, 4. Februar 2016, 19.30 Uhr, Zwinglihaus
Podium «Die Macht des Geldes»
Gesprächsleitung: Pfr. Martin Dürr, Industriepfarramt beider Basel

Podium mit Gästen aus Bildung, Politik und Wirtschaft, u.a. Prof. Dr. Ueli Mäder

Dazu gibt es vielfältige kleinere Anlässe wie Filmabend, Literaturabend, Exkursionen

www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede, Bewahrung der Schöpfung.
Wir arbeiten an einem demokratischen Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

Donnerstag, 14. Januar, 16.00 Uhr
Universität Bern, Schanzenbeckstrasse 1, UniS Raum A003

Vom Landkauf zu Land Grabbing – Regulieren, begrenzen oder verbieten?

Eine Diskussion zwischen Aktivistinnen und Aktivisten und Fachleuten aus dem Norden und dem Süden, von Organisationen wie Grain, der Allianz für Ernährungs-souveränität in Afrika und Fian.

In den letzten 15 Jahren sind zwischen 40 und 200 Millionen Hektaren Land von Investoren oder ausländischen Regierungen gekauft oder geleast worden. *Brot für alle* und das Interdisziplinäre Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt der Universität Bern beleuchten die Fragen rund um die Problematik der grossen Landkäufe.

Die Diskussionen finden in Englisch und Französisch statt mit Übersetzung in die andere Sprache.

www.brotfueralle.ch

26. Januar bis 10. April
Museum im Lagerhaus, St. Gallen

Ausstellung «Die von Gurs» – Kunst aus dem Internierungslager der Sammlung Elsbeth Kasser

Im berüchtigten Internierungslager Gurs in Südfrankreich war die Schweizer Rotkreuzschwester Elsbeth Kasser von 1940–1943 tätig. Gegen den Willen der Lagerleitung baute sie auf eigene Initiative ein Hilfsprojekt auf, organisierte Nahrungs-mittel und bemühte sich um eine – soweit möglich – menschenwürdige Atmosphäre im Lager. In Gurs waren viele Kunstschaefende und Intellektuelle interniert. Ihre Zeichnungen und Aquarelle geben Einblicke in das Lagerleben, sie beschrei-ben die Not, die Qual des Eingesperrt-Seins mit der Angst vor der Deportation nach Auschwitz, sie sprechen von Kälte, Hunger und Tod. Sie zeigen aber auch Hilfs-aktionen und improvisierten Unterricht für Kinder in den Baracken.

Montag, 25. Januar, 18.30 Uhr, Vernissage

Mittwoch, 27. Januar, 19.00 Uhr, im Archiv für Frauen-, Geschlechter- und Sozialgeschichte an der Florastrasse 6 in St .Gallen: Vortrag von Therese Schmid-Ackeret über Elsbeth Kasser

www.museumimlagerhaus.ch

Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog (ZIID) / Zürcher Lehrhaus Limmatstrasse 73, Zürich

Kursangebote:

Die orientalischen Christen

Vergessene Geschichte, zerrissene Gegenwart, unsichere Zukunft, mit Assaad Elias Kattan (18.1.)

Die messianische Idee: «Messiasse»

in der Geschichte, mit Stefan Schreiner (18.1., 26.1., 1.2.)

Philosophie in der islamischen Welt

Ethik, Kultur- und Geschichtsphilosophie, mit Patric O. Schaefer (28.1. und 4.2.)

Informationen und Anmeldung: www.lehrhaus.ch